

## Nachrichten.ch

## Aktuell

## Inland

Scheidung soll gerechter werden

Behutsame Suche nach Standort für radioaktiven Müll

Lega ergreift Referendum gegen Osthilfe

Nationalrat stimmt für nachträgliche Verwahrung

## Wirtschaft

BAZL-Chef Cron bleibt trotz Anklage im Amt

Tarifkonflikt in Niedersachsen beendet

Atel verzeichnet 2005 ein Rekordergebnis

RTL mit Rekordergebnissen

## Ausland

Weitere Studentenproteste in Paris

Hussein bezeichnet Prozess erneut als «Posse»

Auch Schweden bestätigt erste Vogelgrippefälle

Zu Generalstreik aufgerufen

## Sport

Kröll brach Schienbein und Hand

Pascal Schaller beendet seine Karriere

Eigenmann sprintet in China auf Platz 2

## Gut Mörgeli, du Bundesbrief!

Patrik Etschmayer / Mittwoch, 15. März 2006

Eine Million. Ein Mörgeli. Ein antikes Dokument. Aus diesen Komponenten wird in der Schweiz ein Hurrikan im Café Lutz-Glas gebraut. Da soll der Schweizer Bundesbrief für drei Wochen in den USA ausgestellt werden. Ein Vorgang, der mit vergleichbar kostbaren Gegenständen wie Kunstschätzen der Neuzeit und Antike durchaus gang und gäbe ist.

Aber nicht, wenn Christoph Mörgeli, SVP-Nationalrat, Pirmin Schwander, der Präsident der AUNS und anonyme, geldspendende Patrioten im Hintergrund, ins Spiel kommen. Denn sie sehen es als ihre Aufgabe, «das zentrale Dokument der Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz», zu verteidigen.

Abgesehen davon, dass es stockblöd ist, die Identität eines Landes an einem Dokument, das heutzutage nicht einmal mehr ein Rechtstitel wäre, aufzuhängen, stellt sich doch die Frage: Wie wichtig war dieser Bundesbrief in der Schweizer Geschichte? Und da stellt sich heraus: eigentlich nicht sehr. Das umstrittene Dokument lag Jahrhunderte lang völlig unbeachtet in Schwyz im alten Archivturm und kein Hahn krächte danach.

Das änderte sich erst im 19. Jahrhundert, als Nationalstaaten und Gründungsmythen so richtig in Mode kamen. Der Bundesbrief wurde in der Folge ausgegraben, untersucht, ausgestellt und rumgezeigt. Doch das Herz der Schweiz war schon damals die Bundesverfassung aus dem Jahr 1848. Der Bundesbrief hingegen stand für eine halb-feudale Ständegesellschaft, einen Ursprung der Schweiz, der endlich überwunden war. Genauso wie die schweren Konfessionskonflikte, die Unterdrückung der Untertanengebiete, Rechtsungleichheiten und anderen üblen Dinge, welche die Eidgenossenschaft wiederholt fast zerrissen hätten.

# Kolumne

## Archiv

Patrik Etschmayer

**Formel Gähn?**

Patrik Etschmayer

**Irak - ein auswegloser Pfusch?**

Patrik Etschmayer

**Saurier im Schneegestöber**

von René Rödiger

**Oscars: Wer räumt ab?**

von Patrik Etschmayer

**Gute Vorsätze, gefährliche Gesetze**

von Patrik Etschmayer

**Konfetti, Kotze und Kostüme**

Von Joël Wüthrich, Turin

**«Unfairer» Medaillenspiegel!?**

Joel Wüthrich, Turin

**«Feiern und Kiffen»?**

Patrik Etschmayer

**Wenn der Sittich hustet**

Joel Wüthrich, Turin

**Kein zweites «Munich»**

Patrik Etschmayer

**Evolution im Anmarsch**

Maurizio Minetti

Motorwechsel bei Coulthard vor Malaysia-GP

## Kultur

Klimt-Bilder auf dem Weg in die USA

Lindgren-Kinderbuchpreis geht an Paterson

Carell ist in «Dan in Real Life» hinter Binoche her

Jennifer Lopez wird «Dallas»-Star

## Kommunikation

Sony verschiebt Start der PlayStation 3

Google muss Internetdaten rausgeben

Panasonic bringt fünf neue DECT-Telefone

Swisscom Mobile verkauft neuen BlackBerry

## Boulevard

Geständnis nach Bluttat in St. Gallen

Patient im Spital gestorben - Angestellte in U-Haft

Kurzer Zahlungsaufschub für Michael Jackson

Sonne und Vollmond gucken durchs Martinsloch

## Wissen

NASA verschiebt nächsten «Discovery»-Start

Astronomen sichten «Super-Erde»

12 000 Unterschriften von Gentech-Gegnern gegen Forschungsprojekt

Kometenstaub überrascht NASA-Wissenschaftler

## Wetter

Dem Bundesbrief also eine zentrale Rolle zuzusprechen ist historisch und sachlich ziemlich daneben. Die Schweiz würde auch ohne dieses Schriftstück existieren. Dieses Dokument ist ohne Zweifel ein wertvolles Schriftstück und ein interessantes Symbol. Aber auch nicht mehr.

Zudem sind die Gefahren, dem er auf seiner US-Reise ausgesetzt ist, nicht wirklich erheblich. Etwas anderes zu behaupten, ist Panikmache.

Worum geht es den Mörgelis, den Schwanders und den anonymen Geldspendern im Hintergrund denn wohl? Könnte es allenfalls daran liegen, dass die SVP endlich mal wieder patriotisches Gelände besetzen will?

Seit Christoph Blocher nämlich in der Regierung sitzt und so auch der rechte SVP-Flügel domestiziert wurde, erfahren die Rechtsausen der Schweizer Demokraten nämlich wieder Auftrieb. Vor zwei Jahren waren die SD praktisch am Ende, jetzt gründen Sie munter neue Kantons-Sektionen. Seit auch niemand mehr ernsthaft in die EU will – Bilateralen sei Dank – hat die SVP auch diesen patriotisch besetzten Kampfplatz verloren. Zudem werden die Bauern – einst SVP-Stamm-Klientel – immer weiter durch die Realpolitik der SVP entfremdet.

Die Suche muss ziemlich verzweifelt gewesen sein, dass sich Mörgeli auf den Bundesbrief stürzen musste, um die SVP wieder ins Gespräch bei den Patrioten zu bringen. Denn nur darum ging es. Ernsthaft glauben, dass Schwyz den Bundesbrief verkaufen würde, kann ja wohl kaum einer der Exponenten dieses Publicity-Stunts.

So wird der Bundesbrief wohl in die USA gehen, die SVP-Rechte wird noch ein wenig toben und sobald das Dokument zurück ist, wird kein Mensch mehr davon sprechen. Das Ganze wird sich spätestens dann als eine Nullnummer entpuppen, die es nur darauf anlegte, mit dem Bundesbrief etwas Parteipropaganda zu betreiben.

**dotTV - eine vernünftige Alternative?** Eine einprägsame Identität in Form einer Internet-Adresse zu finden, ist trotz dem grossen Niedergang der dotcom's nicht einfacher geworden. Internet-Adressen sind so rar wie nie zuvor. Wer einen sinnvollen klingenden Domain-Namen registrieren will, muss auf alternative Domain-Endungen wie .tv zurückgreifen. Es gibt aber noch andere Gründe warum dotTV im Trend liegt. **Fortsetzung**

## Populisten und Islamisten

von Joël Wüthrich

**Rache-Engel oder Gerechtigkeits-Fanatiker?**

von Patrik Etschmayer

**Voll ins Schwarze**

von Joël Wüthrich

**Wann ist Träumen wieder erlaubt?**

Von Patrik Etschmayer

**Mission Selbstdemontage**

von Joël Wüthrich

**Gretzky: Sein Wort ist Gesetz**

Von Patrik Etschmayer

**Rettet den Humanismus**

von Joël Wüthrich

**Hightech-Olympia**

von Regula Stämpfli

**Schafft die Diplomaten ab!**

von Harald Tappeiner

**Karikaturen für wen?**

von Patrik Etschmayer

**Karikaturen als willkommener Vorwand?**

von Patrik Etschmayer

**Werte entwertet**

Patrik Etschmayer

**Wiederauferstehung am Mardi Gras**

von Patrik Etschmayer

**Die Seidenstrassen-Allianz**

von Patrik Etschmayer

**Höchste Zeit für die Energie-Wende!**

[REDACTED]

**Kolumne**

[REDACTED]

[REDACTED]

**Internes**

[REDACTED]

**Impressum**

[REDACTED]

**Werbung**

[REDACTED]

**Publireportagen**

[REDACTED]

**Newsfeed**

[REDACTED]

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2006 by news.ch / VADIAN.NET AG

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Bushs williger Helfer**

[REDACTED]

von Roland Schäfli  
**Schell, ein Schweizer  
Markenartikel**

[REDACTED]

P. Etschmayer  
**Ein Kontinent wird rot**

[REDACTED]

Patrik Etschmayer  
**Nationalismus ist gefragt**

[REDACTED]

von Regula Stämpfli  
**Der geheime Staat im Staat**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Fxplosion**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Auch Bulldozer werden krank**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Der Gaspreis der Freiheit**

[REDACTED]

von Thomas Riesen  
**Am Spengler Cup gesonnt**

[REDACTED]

Patrik Etschmayer  
**Ein Katastrophenjahr?**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Das Kino am Ende?**

[REDACTED]

von Thomas Riesen  
**Lasst das Fest beginnen!**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Bin Laden am Ende?**

[REDACTED]

von Patrik Etschmayer  
**Die Bilanz des Schreckens**

[REDACTED]

von Maurizio Minetti  
**Italien zurück in die  
Vergangenheit**

Patrik Etschmayer  
**Gerd gibt Gas**

Patrik Etschmayer  
**Die tägliche Katastrophe**

von Thomas Riesen  
**Traumlos, oder doch nicht?**

Von Roland Schäfli  
**Monarchie fürs Marketing**

von Patrik Etschmayer  
**Bush vs. Ahmadinedschad**

von Patrik Etschmayer  
**Die EU und die chinesischen  
Kastraten**

Von René Grünenfelder  
**Vom letzten Jahrhundert**

Patrik Etschmayer  
**Stop Geiz**

von Patrik Etschmayer  
**Der Präsident, dem man nicht  
traut**

von René Grünenfelder  
**Bundesrat traktiert Goldesel**

Patrik Etschmayer  
**Drittweltland Schweiz?**

Patrik Etschmayer  
**Fliegender Bulldozer-Wechsel**

von Regula Stämpfli  
**Wenn aus Fussball Hass wird**

Patrik Etschmayer  
**Sind die Bauern gleicher?**

von Patrik Etschmayer  
**Daumen des Grauens**

Patrik Etschmayer  
**Terminated à la Suisse**

Patrik Etschmayer  
**Desintegrierte Integration**

von Regula Stämpfli  
**Staatsphilosophischer Schrott**

von Patrik Etschmayer  
**Helfen mit zweierlei Mass?**

von Patrik Etschmayer  
**Die neuen heiligen Kühe**

von Barnaby Skinner, Dhaka  
**Bin Laden überall**

von Patrik Etschmayer  
**Das 'Rad des Bösen' dreht sich weiter**

von Patrik Etschmayer  
**Die wahren Werte**

Patrik Etschmayer  
**Muppetshow in Washington**

von Roland Schäfli  
**Nick Hornby – leibhaftig**

von Barnaby Skinner, Dhaka  
**Conspiracy International?**

Patrik Etschmayer  
**Verkehrschao am Nussgipfel**

Patrik Etschmayer  
**Die Waffe droht stumpf zu**

werden

von Barnaby Skinner, Dhaka  
**Zum Glück »nur« 21'000**

von Barnaby Skinner, Dhaka  
**Wenn Arme geschäftig**

von Patrik Etschmayer  
**Die Erde ist kein Kuschelzoo**

Patrik Etschmayer  
**Schafft die Entwicklungshilfe ab!**

von Patrik Etschmayer  
**Wenn die Kinder ihre Revolution auffressen**

von Felix Steinbild  
**Erlöser gesucht**

von Joël Wüthrich/Working Press  
**Mark Streits Kampf in der NHL-Mühle**

von Patrik Etschmayer  
**Antichrist im Mitternachtsverkauf?**

von Patrik Etschmayer  
**Ein Clan greift nach VW**

von Roland Schäfli  
**«Eugen» und die nostalgieverklärte Schweiz**

von Patrik Etschmayer  
**«Rita» ante portas...**

von Patrik Etschmayer  
**Der Weg geht durch die Mitte**

von Patrik Etschmayer  
**Wolkenkuckucksheime und Demokratie**

von Roland Schäfli  
**Die zeitlose Göttliche**

von Patrik Etschmayer  
**PS, I love you**

Patrik Etschmayer  
**90 Liter Leiden**

Joël Wüthrich/SLAPSHOT  
**«Meisterkater» oder ...?**

von Thomas Riesen  
**Titel kann man nicht kaufen**

von Patrik Etschmayer  
**Desaster mit Ansage**

von Patrik Etschmayer  
**Bye bye, New Orleans?**

von Oliver Strijbis  
**Schlecht beraten**

Patrik Etschmayer  
**Katrina and the Waves**

von Thomas Riesen  
**Freude herrscht!?**

von Patrik Etschmayer  
**Die nächste Dürre kommt  
bestimmt**

von Roland Schäfli  
**Sean Connery wird 75**

von Barnaby Skinner  
**Nachrichten von gestern**

von Patrik Etschmayer  
**Wenn das Mittelmeer vorbei  
kommt**

von Patrik Etschmayer

**Kult in Köln**



von Barnaby Skinner

**Medienverrückt**



von Patrik Etschmayer

**Wer ist da demokratisch?**



von Roland Schäfli

**Lachen, wenn man weinen  
möchte**